

Fuyu no Ai*

Naruto-Adventskalender

Von MAC01

Kapitel 16: Erstes Mal

"Naruto... komm schon!", rief Itachi mit sanfter Stimme durch die Tür zum Badezimmer.

"Nein!", kam es energisch aus diesem.

"Hey, wir haben das doch gar nicht so gemeint.", kam es entschuldigend von dem Älteren.

"Sprich nur für dich, ich bin mir keiner Schuld bewusst!", kam es trocken von Sasuke, der immer noch auf der Couch saß.

"Super, toll, klasse Sasuke!", maulte ihm Itachi entgegen. "Okay... ich hab es doch gar nicht so gemeint!"

"Ist mir egal!", rief Naruto wieder durch die Tür des Badezimmers.

"Mensch Naruto, ich hab einfach nicht dran gedacht, dass du noch keinen...", wollte sich Itachi erklären, wurde aber nur schroff von Naruto unterbrochen.

"Halt die Klappe!"

Itachi richtete seinen Blick an die Decke. Dann spürte er eine Hand auf seiner Schulter. Sasuke war aufgestanden und an ihn heran getreten.

"Lass mich mal!", meinte dieser sanft zu seinem großen Bruder. Der trat einen Schritt zurück und ließ Sasuke an die Tür. Dieser klopfte fast schon behutsam.

"Hey Naruto, es gibt nichts wofür du dich schämen musst. Wirklich nicht!", meinte Sasuke sanft.

"Ja, ja, du hast da leicht reden! Du hast ja schon!", kam es trotzig von hinter der Tür.

"Jap, ich hab schon, dass ist richtig.", gab Sasuke klein bei. "Aber wenn ich mich noch einmal entscheiden dürfte, würde ich damit warten, bis ich jemand ganz Besonderes finde."

"Wirklich?", kam es leise von Naruto.

"Ja!", erwiderte Sasuke mit Nachdruck. "Weißt du, manchmal ergibt sich sowas einfach, ganz ohne, dass es eine Bedeutung hat!"

"Wie meinst du das?", hakte Naruto nuschelnd nach.

"So etwas erzählt man nicht durch die Tür, Dobe!", neckte Sasuke Naruto vorsichtig. Er hörte, wie Bewegung hinter der Tür entstand und einen Moment später entriegelte die Tür und ein Naruto mit hochrotem Kopf stand im Rahmen.

"Aaah, Teme... du sollst mich doch nicht so nennen!", murrte nun der Blonde.

Sasuke bekam ein schiefes Grinsen. Dann nahm er Naruto am Arm und zog ihn wieder in die Wohnstube und zur Couch, auf die sie sich setzten.

"Also wie meinstest du das jetzt?", wiederholte Naruto, der immer noch leicht trotzig

wirkte. Sasuke blickte ihn sanft an, bevor er kurz seinen Blick senkte. Als er ihn wieder hob, fiel er auf Itachi und dann lenkte er ihn zurück auf den Blondem.

"Na ja, wenn man in einem geschlossenen Raum aufeinander sitzt und nichts zu tun hat, dann spielt man alberne Trinkspiele und dann führt manchmal eben das eine zum anderen. Und ehe man sich versieht landet man knutschend mit jemandem im Bett und am nächsten Tag ist alles schwammig und wie in Watte gehüllt.", erklärte Sasuke.

"Dein erstes Mal war die Folge eines Trinkspieles?", hakte Naruto vorsichtig nach. Sasuke ließ kurz beschämt den Kopf hängen bevor er nickte und den Blick zum Blondem wieder hob.

"Du siehst, noch keine Erfahrungen zu haben, ist nicht das peinlichste auf der Welt!", kam es sanft von Sasuke.

Die Gesichtsfarbe des Blondem normalisierte sich langsam.

"Also...", kam es von Itachi, der sich auf die Rückenlehne der Couch lehnte und sich genau zwischen Naruto und Sasuke befand. Er blickte erst zu Sasuke, dann zu Naruto und zurück zu seinem Bruder. "In einem geschlossenen Raum aufeinander sitzen - Ja, das tun wir. Nichts zu tun haben - Auch das trifft auf uns zu. Ein albernes Trinkspiel - Haben wir schon hinter uns..."

Während er aufgezählt hatte, hatte er mit den Fingern abgezählt. Doch ehe er seine Aufzählung beenden konnte kassierte er von Sasuke einen Faustschlag gegen die Schulter.

"Bist du irgendwie notgeil, oder was?", fauchte Sasuke ihn an.

"Ach was... ich fand nur die Parallelen interessant.", kam es unschuldig von Itachi. "Und wollte nur heraus stellen, dass wir dennoch ein unterschiedliches Ergebnis erzielt haben."

"Ich sagte ja auch 'manchmal'. Manchmal führt dann das eine zum anderen!", keifte Sasuke, dessen Ohren rot geworden waren.

"Man reg dich doch nicht so auf, Brüderchen.", kam es schulterzuckend von Itachi.

"Was seid ihr beiden nur so unentspannt? Wir reden doch nur über ein ganz normales Thema."

Itachi stieg über die Rückenlehne der Couch und setzte sich wieder neben Naruto, dessen Gesicht wieder deutlich rötter war, als vor einigen Augenblicken.

"Was ist schon dabei, wenn drei Jungs zusammen sitzen und sich einfach nett unterhalten?", kam es wieder von Itachi. "Naruto!"

Der Blonde zuckte kurz, als Itachi seinen Namen nannte und setzte sich etwas auf.

"Was?", kam es gehetzt von ihm.

"Ganz locker, Füchschen!", lächelte ihn Itachi sanft an. "Wie stellst du dir dein erstes Mal vor?"

Von Sasuke kassierte Itachi auf Grund des Wortes 'Füchschen' einen kritischen Blick, was Naruto aber völlig entging, da er Sasuke nicht sehen konnte, wenn er sich Itachi zuwandte.

"Itachi!", tadelte Sasuke schließlich. "Warum musst du immer so direkt und plump sein?"

"Bin ich das?", erwiderte Itachi mit unschuldigem Blick, bevor er mit den Schultern zuckte. "Vielleicht bin ich während der Zeit bei Akatsuki pragmatisch geworden und halte Zeit für zu wertvoll, um sie damit zu verschwenden umständlich außenherum zu sprechen, in der verzweifelten Hoffnung, dass mein Gegenüber versteht, worauf ich hinaus will!"

"Das hat doch nichts mit Zeitverschwendung zu tun.", konterte Sasuke empört.

"Vielleicht möchte man nur nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen und lieber vorher in

Ruhe ausloten, woran man ist, bevor man möglicherweise etwas mit seiner Offenheit direkt plattwälzt, damit es auch ja kein Zurück mehr gibt!"

"Himmel, man kann aber auch verklemmt sein, Brüderchen!", neckte Itachi Sasuke brüderlich.

Naruto versank ein weiteres Mal in seiner Couch vor Scham.